Leitershofen bekommt die PRO B-Lizenz

Basketballer basteln an neuer Mannschaft

Stadtbergen Der Lizenzligaausschuss der Arbeitsgemeinschaft der 2. Basketball Bundesliga Herren hat dem TSV Leitershofen für die BG Leitershofen/Stadtbergen die Lizenz für die zweite Bundesliga PRO B erteilt. Damit haben die Red Kangaroos – nachdem die sportliche Qualifikation ja bereits seit Mitte März feststand – nun endgültig das Teilnahmerecht für die Saison 2010/11 in der zweiten Liga erlangt.

Besonders erfreulich für die Verantwortlichen der Red Kangaroos ist dabei, dass die Lizenzerteilung ohne jegliche Auflage und ohne jegliche aufschiebende Bedingung erfolgt. Dies zeugt für den wirtschaftlichen Realismus, mit dem man bei den Leitershofern an diese Sache von Anfang an herangegangen ist. Nun müssen über den Sommer lediglich noch die Hallenumbauten getätigt werden, die hierfür eingereichten Pläne stellten den Ausschuss aber ebenso zufrieden.

Auch in Sachen Etat ist man schon relativ weit. Die 80 Prozent, die man dem Verband bis 30. September nachweisen muss, hat man bereits zusammen. Für die verbleibende Summe ist man in aussichtsreichen Gesprächen mit bestehenden als auch neuen Werbepartnern.

BG-Coach Stefan Goschenhofer kann nun in aller Ruhe seine personellen Planungen vorantreiben. Fest steht bereits, dass der größte Teil der Aufstiegsmannschaft auch nächstes Jahr das Red Kangaroo Trikot tragen wird. (asan)

Hereinspaziert! Der BG Leitershofen steht der Weg in die PRO B offen. Die Lizenz wurde erteilt. Foto: Marcus Merk

Nur die Mannschaft kann es richten

Landesliga Süd TSV Gersthofen erwartet die „Überlebenskünstler“ des FC Pipinsried

VON OLIVER REISER

Gersthofen Mit den beiden Heimspielen gegen den FC Pipinsried (Samstag, 15 Uhr) und den SV Wacker Burghausen II (Donnerstag, 13. Mai, 15 Uhr) wird für den TSV Gersthofen der Endspurt in der Fußball-Landesliga eingeläutet. Bisher ist es für die Schwarz-Gelben nicht nach Wunsch gelaufen. Aus den acht Spielen dieses Jahres gab es lediglich sieben Punkte. „Damit kann man nicht zufrieden sein“, räumt Herbert Holler, Abteilungsleiter Sport, ein.

„Unsere Spiele verlaufen immer auf einem schmalen Grat“, analysiert der altgediente Fußball-Fachmann die bisherige Frühjahrsrunde. Auch in Wolfratshausen sei es wieder so gewesen. Holler: „Wenn wir den Elfmeter reinhauen, führen wir 2:1, dann läuft das Spiel ganz anders.“ Das Ergebnis ist bekannt: Ronny Roth traf nur den Außenpfosten, Wolfratshausen danach zweimal ins Gehäuse von Christian Krieglmeier. Der TSV Gersthofen musste mit einer 2:3-Niederlage nach Hause fahren.

Holler mahnt Geduld an

„Klar haben wir andere Ansprüche, klar ist eine gewisse Unzufriedenheit da“, sagt Holler. „Anscheinend dauert es seine Zeit, bis wir zu der Spitzenmannschaft werden, als die wir gehandelt werden und für die wir auch die Spieler haben“, mahnt er weiter Geduld an: „Beim FC Bayern hat sich das auch ausgezahlt. Wie schlecht waren die noch zur Winterpause da gestanden.“

Bei der Ursachenforschung kommt Herbert Holler nicht wirklich weiter. „Die Qualität ist da, der Wille auch. Man kann den Spielern keinen Vorwurf machen. Die feuern sich vor dem Spiel an und sind hinterher deprimiert ohne Ende.“ Deshalb ist für ihn eines klar: „Nur die Mannschaft kann es richten!“

„Es kommt alles zusammen“, ärgert sich auch Trainer Robert Walch: „Paul Fischer rutscht beim Konter aus, im Gegenzug kassieren wir das 0:1. Mark Römer verliert das Kopfballduell gegen Murböck – und es steht 1:2.“ Sei es wie es wolle: „Wir brauchen einen Heimsieg!“, fordert Walch, „dann ist alles andere erledigt.“ Die beiden anstehenden Spiele in der Abenstein-Arena wären die beste Gelegenheit sich zu stabilisieren und mit Selbstvertrauen für die kommende Saison auszustatten.

Defensivspieler Andi Stieglitz (links) wäre bei Trainer Robert Walch für die kommende Saison gesetzt. Dem Gersthofer Youngster liegt jedoch ein Angebot des TSV Meitingen vor. Foto: Marcus Merk

„Pipinsried ist eine Wundertüte“, sagt Robert Walch, „an einem guten Tag können die jeden schlagen. Wir müssen über die Zweikämpfe ins Spiel kommen und unsere Chancen reinhauen.“ Verzichten muss er dabei auf Stefan Mittelbach, dessen Muskelfaserriss im Training wieder aufgebrochen ist. Mit Andi Stieglitz, Dennis Kaczmarczyk und Alexander Thiel werden deshalb voraussichtlich drei 20-Jährige in der Anfangsformation stehen.

Stieglitz nach Meitingen?

Für diese ist Andi Stieglitz fest eingeplant. Robert Walch hält große Stücke von dem 20-Jährigen und hat ihm in seiner Eigenschaft als Manager einen leistungsbezogenen Vertrag über zwei Jahre abgeboten. Doch der Defensivspieler hat auch eine Offerte des Bezirksligisten TSV Meitingen vorliegen. Walch: „Mit diesem finanziellen Angebot können wir nicht mithalten.“ Stieglitz ist nicht der einzige aus dem Gersthofer Fohlenstall, der von anderen Klubs umworben wird. „Alle unsere bisher verpflichteten 13 Spieler haben zu gleichen Konditionen unterschrieben“, sagt Walch, „daran werden wir auch nichts ändern.“

Offen sind von den Youngsters auch noch Alexander Thiel, Dennis Kaczmarczyk und Benni Schmoll. „Er hat mit die größten Fortschritte gemacht. Ihn wollen wir auf jeden Fall behalten“, sagt Walch über den Blondschopf.

Der TSV-Gegner: FC Pipinsried

● **Abstiegskampfexperten** Den FC Pipinsried darf man in der Landesliga Süd getrost als Überlebenskünstler bezeichnen. Jährlich kämpfen die Fußballer aus dem Dachauer Land um den Verbleib in der Liga. In der Spielzeit 2004/2005 war es so knapp, dass es knapper gar nicht mehr geht. Der Verein war als Viertletzter abgestiegen, klagte sich aber erfolgreich in die Liga zurück. Der Vorsitzende Konrad Höß fand in einem Auf- und Abstiegsparagrafen ein Hintertürchen, durch das er erfolgreich mit seiner Mannschaft in die Landesliga zurück schlüpfte.

● **Lage** Mit 33 Punkten (Tordifferenz 46:64) steht der FCP einmal mehr mitten im Abstiegskampf. Derzeit reicht das noch für den ersten rettenden Platz. Doch die Not ist groß. Zuletzt wurde das Sechs-Punkte-Spiel gegen den TSV Schwabmünchen mit 0:4 verloren. Sonthofen (32) und Gundelfingen (31) sitzen dicht im Nacken.

● **Trainer** Seit Beginn dieser Saison gibt der ehemalige Bayernligaspieler Denis Dinulovic (zuletzt TSV Rain) als Spielertrainer die Kommandos. Im Abstiegsfall würde er den Verein verlassen.

● **Torjäger** Davon hat der FC Pipinsried gleich zwei. Domink Schön hat 13, der Ex-Gersthofer Michael Holzhammer zwölf Treffer erzielt.

● **Bilanz** Das Hinspiel gewann der TSV Gersthofen durch Treffer von Andi Neumeyer (2) und Ronny Roth mit 3:0. (oli)

Letzte Chance?

Kreisliga Augsburg SSV Margertshausen sollte sein Heimspiel gegen Stadtwerke tunlichst gewinnen

VON VOLKER TREUSCH

Landkreis Augsburg Der VfL Kaufering ist Meister der Fußball-Kreisliga Augsburg. Die Sportfreunde Friedberg steigen ab. Soviel steht fest. Wer die Sportfreunde mit in die Kreisklasse begleitet ist allerdings noch längst nicht sicher. Mittendrin im Abstiegsstrudel ist der SSV Margertshausen. Übergangscoach Murat Birlik soll die Grün-Weißen retten. Dazu muss morgen Stadtwerke geschlagen werden. Etwas besser sieht die Situation derzeit in Auerbach aus. Aber auch die SpVgg braucht noch dringend Punkte und will beim ASV Hiltenfingen überraschen.

Dass ein Team aus den Gefilden der *AZ Augsburger Land* Kaufering in die Bezirksliga begleitet ist eher unrealistisch. Zumindest leise Hoffnungen auf Relegationsrang zwei darf sich noch der TSV Leitershofen machen. Damit diese Hoffnungen am Leben bleiben muss ein Heimsieg gegen Inningen her. Außerdem erwartet an diesem 30. Spieltag Cosmos Aystetten den TSV Haunstetten und der TSV Ustersbach gastiert bereits am heutigen Samstag in Göggingen.

● **SV Schwabegg – TSG Stadtbergen** Optimaler kann aus der Not kaum eine Tugend gemacht werden. Dem Verletzungspech geschuldet musste TSG-Coach Pavlos Mavros zuletzt immer wieder auf einige Stammkräfte verzichten. In solchen Fällen kommen dann Akteure aus der zweiten Reihe oder gar eigenen Jugend zum Zug.

Und siehe da: Beim 5:1 gegen Hammerschmiede trafen die A-Jugendlichen Marian Gerner und Vinc Phuc Vodinh. Trumpft der zweite Anzug auch in Schwabegg so auf, Mavros hätte nichts dagegen. Zumal nach seiner vorsichtigen Rechnung noch ein Dreier zum sicheren Kreisliga-Verbleib fehlt.

● **Cosmos Aystetten – TSV Haunstetten** Aufsteiger Aystetten ärgert weiter frech die Großen, kam am Donnerstag im Nachholspiel gegen Hiltenfingen immerhin zu einem 2:2 nach 0:2-Rückstand. Es wäre sogar deutlich mehr drin gewesen bei konsequenterer Chancenauswertung. Den verpassten Heimsieg will die Thomas-Hertle-Mannschaft nun gegen Haunstetten nachholen.

● **SSV Margertshausen – Stadtwerke SV** In Auerbach zeigte der Trainerwechsel noch nicht die erhoffte Wirkung. Gegen Stadtwerke soll, nein, muss es fast schon klappen mit dem ersten Sieg unter der Regie Murat Birlik. Sonst wird der zweite Abstieg des SSV Margertshausen binnen einem Jahr immer wahrscheinlicher. Spartenchef Franz Hafner: „Die Mannschaft muss den Glauben an sich wieder finden.“ Und vor allem das Tor mal wieder treffen. Das gelang zuletzt vor fast einem Monat gegen Ustersbach.

● **TSV Leitershofen – FSV Inningen** „Wir befinden uns in den Tabellenregionen, wo wir auch hinwollten“, sagt Leitershofens Abteilungsleiter Johann Förg vor der Inningen-Partie. Platz vier klingt gut, möglich ist vielleicht sogar noch mehr. Sechs Zähler beträgt der Rückstand auf Rinnenthal, den Zweitplatzierten. Förg: „Wir wollen zumindest noch versuchen alles mitzunehmen, was geht.“

Steht auf, wenn ihr Margertshauser seid! Stefan Holl hilft Daniel Etzig wieder auf die Beine. Foto: Oliver Reiser

● **ASV Hiltenfingen – SpVgg Auerbach-Streitheim** Nach langer Zeit konnte die SpVgg die Abstiegszone wieder verlassen. Dank des 3:0-Erfolgs über Mitkonkurrent Margertshausen. „Ein verdienter Sieg“, wie Spielertrainer Michael Finkel lobte. „Und psychologisch wichtig.“ Die Miniserie von zwei Dreiern soll auch beim Dritten Hiltenfingen anhalten. Als Vorteil könnte sich erweisen, dass die Gastgeber am Donnerstag im Spiel bei Aystetten Kräfte ließen.

● **TSV Göggingen – TSV Ustersbach** Wenn der Gegner schlichtweg besser war, dann lässt sich eine Niederlage auch verschmerzen. Ustersbachs Fußballboss Stefan Molnar erkannte dann das 1:4 gegen Kaufering auch neidlos an: „Die waren einfach stark.“ Jetzt gilt es für die Michael-Walleitner-Elf die letzten noch fehlenden Zähler zum endgültigen Klassenverbleib einzufahren. Am besten heute in Göggingen – dann ließe es sich zum Ustersbacher Festwochenende besonders schön feiern.

Die Lage: Restprogramm der Abstiegskandidaten

11. FSV Inningen (36 Punkte): Leitershofen (A), Friedberg (H), Wulfertshausen (H), Ustersbach (A), Schwabmünchen II (H).
12. TSV Haunstetten (36): Aystetten (A), Kaufering (H), Göggingen (A), Leitershofen (H), Friedberg (A).
13. SpVgg Auerbach-Streitheim (34): Hiltenfingen (A), Aystetten (H), Kaufering (A), Göggingen (H), Leitershofen (A).
14. SV Wulfertshausen (33): Friedberg (A), Hammerschm. (H), Inningen (A), Schwabegg (A), Ustersb. (H).
15. SSV Margertshausen (33): Stadtwerke (H), Stadtbergen (A), Rinnenthal (H), Hammerschmiede (A), Schwabegg (H).
16. TSV Schwabmünchen II (32): Kaufering (A), Göggingen (H), Leitershofen (A), Friedberg (H), Inningen (A).
17. SV Hammerschmiede (30): Rinnenthal (H), Wulfertshausen (A), Schwabegg (A), Margertshausen (H), Hiltenfingen (A).
18. Sportfreunde Friedberg (6/bereits abgestiegen)

Sport am Wochenende

Fußball

Landesliga Süd
Gersthofen – Pipinsried Sa., 15 Uhr

Bezirksliga Nord
TSV Meitingen – Dinkelscherben
Thannhausen II – Altenmünster bd. So., 15 Uhr

Bezirksliga Süd
Neusäß – Lechhausen Sa., 15.30 Uhr

Kreisliga Augsburg
Göggingen – Ustersbach Sa., 15 Uhr
Kaufering – Schwabmünchen II Sa., 15.30 Uhr
Friedberg – Wulfertshausen
Leitershofen – Inningen
Hammerschmiede – Rinnenthal
Schwabegg – Stadtbergen
Margertshausen – Stadtwerke
Hiltenfingen – Auerbach-Streitheim
Aystetten – Haunstetten alle So., 15 Uhr

Kreisliga Ost
Ecknach – Biberbach Sa., 15.30 Uhr
Adelzhausen – Dasing
Klingsmoos – Schrobenhausen
Pöttmes – VfR Neuburg/Donau
Täfertingen – Untermaxfeld
Gersthofen II – Stätzling
Münster – Ehekirchen
BSV Neuburg – Thierhaupten
Herbertshofen – Aichach II alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg 1
Hammerschm. II – Königsbr. II Sa., 15.30 Uhr
Türksp. Augsb. II – Oberhausen II So., 13 Uhr
Gold-Blau Augsburg – Landsberg II
Kleinaitingen – Lagerlechfeld
Bergheim – Firnhaberau
Friedberg II – Göggingen II alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Augsburg 2
TSG Augsburg – Ried Sa., 15.30 Uhr
Langerringen – TJKV Augsburg II
Wehringen – ESV Augsburg
Öz Akdeniz Augsburg – Deuringen
Großaitingen – Untermeitingen
Walkertshofen – Mering II
Fischach – Ottmaring alle So., 15 Uhr

Kreisklasse West 2
Unterringingen – Bächingen
Haunsheim – Kicklingen-Fristingen
Rettenbach – Weisingen
Steinheim – Höchstädt II
Mönstetten – Bissingen
Peterswörth – Dillingen
Röfingen – Glött II alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Nordwest
Adelsried – Westheim
Diedorf – Nordendorf
Westendorf – Achsheim
Heretsried – Zusmarshausen
Langweid – Anhausen
Zusamzell-Hegnenbach – Welden
Lützelburg – Horgau alle So., 15 Uhr

Kreisklasse Neuburg
Holzheim/Neuburg – Rohrenfels
Waidhofen – Feldheim
Brunnen – Grasheim
Bertoldsheim – Straß
Staudheim – Ober-/Unterhausen
Baar – Illdorf alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg Südwest
Königsbrunn – TSV Bobingen II Sa., 15 Uhr
Langerringen II – Mickhausen
Kleinaitingen II – Lagerlechf. II bd. So., 13 Uhr
Hurlach – Obermeitingen
Straßberg – Türk SV Bobingen
Gessertshausen – Hainhofen
SSV Bobingen – Klosterlechfeld
Reinhartshsn. – Langenneufn. alle So., 15 Uhr

A-Klasse Nordwest
Meitingen II – Dinkelscherben II So., 13 Uhr
Erlingen – Ellgau
Ehingen-Ortlfingen – Ottmarshausen
Neumünster-Unterschöneberg – Bonstetten
Emersacker – Wörleschwang
Reutern – Steppach
Batzenhof,-Hirbl. – Gablingen alle So., 15 Uhr

A-Klasse Augsburg 3
Friedberg II – Wulfertshausen II
Leitershofen II – Inningen II
Hammerschmiede III – Rinnenthal II
Schwabegg II – Stadtbergen II
Margertshausen II – Stadtwerke II
Hiltenfingen II – Auerb.-Streith. alle So., 13 Uhr

A-Klasse Ost
Adelzhausen II – Dasing II
Pöttmes II – VfR Neuburg/Donau II
Täfertingen II – Untermaxfeld II
Münster II – Ehekirchen II
BSV Neubg. II – Thierhaupt. II alle So., 13 Uhr

A-Klasse West 4
Jettingen II – Zusamaltheim
Röfingen II – Konzenberg bd. So., 13.15 Uhr
Osterbuch – Unterknöringen
Glöttweng-Landensb. – Altenmünster II
Freihalden – Holzheim/Dillingen
Ellerbach – Roggden
Scheppach – Villenbach alle So., 15 Uhr

A-Junioren Bezirksoberliga
Lohwald – Germaringen Sa., 13.45 Uhr
Sonthofen – Gersthofen Sa., 17.30 Uhr

Frauen Bezirksoberliga
Kempten – Batzenhofen-Hirbl. So., 10.30 Uhr

Frauen Bezirksliga Nord
Ehingen-Ortlfingen – Biberbach Sa., 17 Uhr

Tennis

Bezirksliga Frauen
Gersthofen – Schießgraben II So., 10 Uhr